

Darauf ging er weiter und kam in das zweite Zimmer; dort sass die Prinzessin auch an einem Tische; der Prinz ging auf sie zu und berührte sie. Da sah die Prinzessin zu ihm auf und sprach: „Ueber's Jahr um diese Zeit komm wieder, dann wirst Du mich ganz erlösen; jetzt ist die Zeit dazu noch nicht gekommen.“ Darauf sagte sie ihm noch Einiges, dann ging der Prinz weiter. Er kam in ein anderes Zimmer, dort stand ein Bett aufgeschlagen; er legte sich ein Weilchen darauf, um zu ruhen. Dann ging er weiter und gelangte in einen grossen Gang: hier fand er die Quelle mit dem Wasser des Lebens. Er schöpfte schnell ein Fläschchen davon voll und ging eilig zum Schlosse hinaus. Schnell sprang er jetzt auf sein Pferd und wollte zum Thore hinaus: da hob die Uhr an zu schlagen, der Prinz sprengte eben dem Thore zu. Er war mit seinem Pferde noch nicht ganz draussen, als das Thor krachend zuflog und dem Pferde ein Stück vom Schwanz wegschlug. Vor dem Thore fand er das kleine Männchen, das sprach: „Eile, Du musst noch mehr vollbringen. Du wirst jetzt durch drei Königreiche kommen; in dem ersten ist Aufruhr, in dem zweiten Hungersnoth und in dem dritten Krieg. Hier hast Du eine kleine Ruthe, damit stillst Du den Aufruhr, und hier ist Brod, das wird sich vervielfältigen und die Hungersnoth wird weichen. Dann hast Du hier ein Schwert, damit wirst Du den Krieg beendigen.“

Darauf ritt der Prinz davon.

Als er durch das erste Königreich kam, nahm er seine Ruthe und schlug damit auf die Empörer los; es währte auch nicht lange, so war der Aufruhr gestillt. Darauf kam er in das zweite Königreich. Hier warf er das Brod ein paar armen Leuten zu: als er an die Grenze kam, war die Hungersnoth vorüber. Endlich gelangte er in das dritte Reich. Er hörte schon von Weitem Kriegsgeschrei, nahm sein Schwert in die Hand, sprengte auf den Feind zu, und siehe, wie von bösen Geistern getrieben, verschwand derselbe aus dem Lande.

Endlich kam er an ein grosses Wasser; hier traf er unverhofft seine Brüder. Alle drei erzählten sich, was ihnen begegnet war. Darauf gingen sie zu einem Schiffer, welcher sie an das jenseitige Ufer fahren sollte. Als sie